



POTSDAM
REGEN
7°C H: 7°C
T: 2°C

Tenderlok auf dem Tieflader

Berlin (MOZ) Sie gilt als Zeugnis Berliner Industriekultur und preußischer Wirtschaftsgeschichte: Die Tenderlok aus dem Berliner Technikmuseum wird restauriert. Dafür muss das über hundert Jahre alte Dampfross nach Neustrelitz reisen. Und zwar nicht auf der Schiene, sondern auf der Straße.



ie mehr als hundert Jahre alte T3 Tenderlok wurde am Montag von Freunden und Förderern des Deutschen Technikmuseums an der Mückemühle auf einen Tieflader verfrachtet.

© DPA

Die Rostlöcher in ihren Wasser- und Kohlekästen sind kaum zu übersehen. Ein Schutzgitter im Führerstand ist kaputt, mehrere Lok-Schilder und eine Trittstufe fehlen. Auch das Froschgrün stimmt nicht. "Die authentische Farbe ist schwarz. Die wollen wir wieder freilegen", sagt Pedro Scheibenhuber.

Für den 72-Jährigen und die anderen acht Mann aus dem "T3-Team" geht an diesem Montagmorgen vor dem Deutschen Technikmuseum ein jahrzehntelanger Wunsch in Erfüllung. Die preußische T3-Lok, seit 1987 im Museumsbestand, kann endlich in Neustrelitz in Mecklenburg-Vorpommern restauriert werden. "In dem ehemaligen DDR-Ausbesserungswerk arbeiten noch alte fachkundige Lok-Schlosser, die sich mit der Dampflokzeit auskennen", freut sich Scheibenhuber.

Doch bevor die Reise losgehen kann, muss das 30 Tonnen schwere Ungetüm auf einen Tieflader gehievt werden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Museumsfördervereins haben dafür draußen eine Rampe aus Schienenteilen und Holzkeilen gebaut. Im Gegensatz zu der Dampflok mit ihren schweren roten Eisenrädern wirkt die provisorische Konstruktion fragil. 65 Jahre zog die Werks-Lokomotive im Gaswerk Mariendorf Kohlezüge. Nun muss sie selbst geschoben und gezogen werden.

Andreas Buttkau, ehemaliger Lokführer der Deutschen Bahn und langjähriger Ausstellungs-Mitarbeiter, hat vorher Bremswellen, Hauptluftbehälter und Sandstreu-Rohre abmontiert. Nun wirft er den Motor der museumseigenen Rangier-Lok an. Bimmelnd schiebt diese die fahruntüchtige Dampflok vorsichtig in Position. Das letzte Stück übernimmt die Seilwinde des Tiefladers. Zentimeter um Zentimeter winden sich die mächtigen Eisenräder über die selbstgebaute Schienenrampe hinauf. Nach wenigen banger Minuten ist es geschafft. Nun kann der Laster die Museumslok nach Mecklenburg-Vorpommern bringen. Die Route führt über den Berliner Norden an Oranienburg vorbei auf der B96 nach Neustrelitz.

Gebaut wurde die Lokomotive einst von der Firma Schwartzkopf in

ARTIKEL EMPFEHLEN

Twittern [f Teilen](#) [G+ Teilen](#)

Artikel kommentieren

Seite empfehlen

Nachricht an die Redaktion

Druckversion

SCHLAGWORTE

Tenderlok Tieflader

Technikmuseum Dampfproß

Rostloch Industriekultur Zeugnis

Lesen Sie auch...

04.02.2017 11:02 **THEMA**

Zwei Fußgänger schwer verletzt

BERLIN/BRANDENBURG (dpa) Zwei Fußgänger sind in der Nacht zu Samstag in Berlin bei Verkehrsunfällen schwer verletzt worden. Wie die Polizei am Samstag mitteilte, erfasste ... [mehr](#)

24.10.2016 17:05 **THEMA**

Toter im Teltowkanal war vermisster 26-Jähriger

BERLIN/BRANDENBURG (dpa) Die Leiche, die am Samstag in Berlin-Mariendorf im Teltowkanal gefunden wurde, ist identifiziert worden. Bei dem Toten handele es sich um einen 26-j ... [mehr](#)

07.09.2015 11:03 **THEMA**

Hitzewelle beschert Berliner Bädern kräftiges Besucherplus

BERLIN/BRANDENBURG (dpa) Die Hitzewelle im August hat den Berliner Bädern einen Besucheransturm beschert. Wie die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) am Montag mitteilten, wurden... [mehr](#)

Bilder

WEITERE BILDER

Bilder aus Berlin



BERLIN
Neue Bilder von Eisbär Fritz
26.02.2017



BERLIN
Halbzeit bei der Berlinale
13.02.2017

Regionalnavigator

Ort, PLZ oder Redaktion

auswählen

LISTE ALLER ORTE UND REGIONEN

Wildau. In dem Netinera-Werk soll sie nur aufgehübscht, aber nicht mehr betriebsüchtig gemacht werden. Die Baureihe T3 gilt nicht nur als Zeugnis Berliner Industriekultur, sie schrieb auch preußische Wirtschaftsgeschichte: Mit den einst rund 1400 Loks wurden vor dem Ersten Weltkrieg ländliche Gebiete erschlossen, die bis dahin von der Industrialisierung abgekoppelt waren. Das vor 125 Jahren erlassene Preußische Kleinbahngesetz, mit dem Privatanschlussbahnen gefördert wurden, hatte zum Bau von 300 Kleinbahnstrecken mit mehr als 10 000 Kilometern geführt.

"Auf diesen neuen ländlichen Nebenstrecken waren die Tenderloks der Baureihe T3 das Zugpferd schlechthin", erklärt Museums-Sprecherin Tiziana Zugaro. Die einfachen Nassdampf-Dreikupppler mit 250 PS hätten sich gut bewährt. Sie konnten Güterzüge und kurze Personenzüge ziehen. Einer dieser Wagen mit 3. und 4. Klasse-Zweiachser ist ebenfalls im Kreuzberger Technikmuseum ausgestellt. Zwischen 1880 und 1905 schaffte allein die Preußische Staatsbahn mehr als 1300 Loks an. Dazu war sie eine der ersten von zwei Baureihen, die ausschließlich aus standardisierten Bauteilen bestand.

Erst als 1905 für Nebenbahnen die Höchstgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometern vorgeschrieben wurde, wanderten die nur Tempo 40 schaffenden Tenderloks allmählich in den Rangierdienst ab.

Nachdem das Schwarzkopff-Modell 1901 bis 1966 Kohlezüge im Gaswerk Mariendorf bewegt hatte, wurde es mit seinem urigen langen Schornstein zum Symbol der "Guten alten Zeit". So wurde die T3 schon 1973 anlässlich der Berliner Filmfestspiele vor dem Zoo-Palast ausgestellt. Zwei Jahre später brachte sie es auf eine Bundespost-Briefmarke.

Doch das viele Stehen im Freien forderte Tribut. Es kam zu Rostschäden, diverse Kleinteile verschwanden. Rund 60 000 Euro kostet die Restaurierung. Der Energie-Betreiber Gasag, für den sie einst Kohle fuhr und der in diesem Jahr 170. Jubiläum feiert, gibt einen Großteil des Geldes dazu. Allerdings suchen die ehrenamtlichen Helfer des Technikmuseum-Fördervereins nach wie vor Spender. Wenn alles glatt geht, wird das Dampfross Anfang Mai in Berlin zurück sein und in neuer, alter Pracht Bahnfans im Lokschuppen begeistern.

Spendenkonto für die Lok-Restaurierung: Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V. IBAN DE4310050000620005432, BIC BELA2333

Das könnte Sie auch interessieren



"Ein herrliches Fleckchen Erde"

"Das Gut Kossenblatt könnte zu einem Leuchtturm in der Region werden", sagte Tauches...

70% Rabatt auf High End Gleitsichtbrille

Gleitsichtbrille zum Sensationspreis beim Optiker vor Ort



100% Lastminute Reisen

Stündlich neue Top Angebote für Ihren Traum-Urlaub. Jetzt zum Tiefpreis buchen!

Startplätze für Ultralauf verfügbar

52,5 Kilometer von Trebatsch nach Cottbus laufen die Teilnehmer des Ultralaufs am 18. Februar auf...



US-Schauspieler Bill Paxton gestorben

Der US-Schauspieler Bill Paxton ist tot. Das berichtete der Nachrichtensender CNN. Paxton...



Liverpool weiter - Mühevolles 1:0 bei Viertli...

Der FC Liverpool mit dem deutschen Trainer Jürgen Klopp hat mit einem Arbeitssieg die vierte...

[Artikel kommentieren](#)[Lesezeichen setzen](#)[Nachricht an die Redaktion](#)[Druckversion](#)**HEUTE AUF MOZ.DE**

[Startseite](#)
[Nachrichten](#)
[Heimat](#)
[Meinungen](#)
[Sport](#)
[Wirtschaft](#)
[Kultur](#)
[Tour de MOZ](#)
[Alle Themen von A - Z](#)

REGIONAL

[Heimat](#)
[Angermünde](#)
[Bad Belzig](#)
[Bad Freienwalde](#)
[Beeskow](#)
[Bernau](#)
[Brandenburg/Havel](#)
[Eberswalde](#)
[Eisenhüttenstadt](#)
[Erkner](#)
[Falkensee](#)
[Frankfurt \(Oder\)](#)
[Fürstenwalde](#)
[Gransee](#)
[Hennigsdorf](#)
[Neuruppin](#)
[Oranienburg](#)
[Rathenow](#)
[Schwedt/Oder](#)
[Seelow](#)
[Strausberg](#)
[Alle Orte und Regionen](#)

ÜBER UNS

[Kontakt](#)
[Stellenangebote](#)
[Märkische Oderzeitung](#)
[Märker](#)
[Brawo](#)
[Märkischer Markt](#)
[Märkischer Sonntag](#)
[Druck-Service](#)
[Leserbrief](#)

DIENSTE

[Abo](#)
[Anzeigen](#)
[Leserreisen](#)
[Ticketservice](#)
[Prämienshop](#)
[MOZ-Shop](#)
[ePaper im Urlaub](#)
[Spenden](#)
[Schenken](#)
[Nachsenden](#)
[Umzugsservice](#)
[Bankverbindung ändern](#)
[Zahlungsweise ändern](#)

WEITERE ANGEBOTE

[Fotos](#)
[Videos](#)
[Babybilder](#)
[Ihr Baby auf moz.de](#)
[Ausbildung](#)

WEITERES

[Impressum](#)
[Nutzungsbasierte](#)
[Onlinewerbung](#)
[Hilfe](#)
[Ansprechpartner](#)
[Datenschutz](#)
[AGB](#)
[Privacy Policy](#)
[Richtlinien für](#)
[Kommentare](#)
[RSS-Feeds auf MOZ.de](#)

ALLE ONLINE-ANGEBOTE UND PARTNER[Text](#) | [Bilder](#) | [Video](#)[suchen](#)[neue-pressegesellschaft.de](#)[maerkische-post.de](#)[maerkischer-markt.de](#)[markt-brandenburg.de](#)[maerkischer-sonntag.de](#)[swp.de](#)